

Das Mitarbeiterinnen- und Mitarbeitergespräch – Garant für Win-win-Situation



Jörn-Marc Schmidt (Team Secure Entities for Smart Environments), Helga Bretterklierer (Dekanat der Fakultät für Maschinenbau und Wirtschaftswissenschaften), Margareta Stelzl (Serviceeinrichtung Finanzen, Rechnungswesen) und Ernst Stadlober (Institut für Statistik) freuen sich über Gewinnschecks zur Finanzierung von teamgeistfördernden Gemeinschaftsaktivitäten aus den Händen des Rektorats

Ulrich Bauer, Martina Weichsler

Gerade die anstehenden Sommermonate laden dazu ein, sich der Rückschau auf die vergangene Periode und der vorausschauenden Planung des zukünftigen Studienjahres zu widmen. Das Mitarbeiterinnen- und Mitarbeitergespräch bietet dazu eine hervorragende Möglichkeit. Es fördert einerseits Klarheit bzgl. der bisher erbrachten Leistungen und ermöglicht andererseits die gemeinsame Planung der zukünftigen Zusammenarbeit zwischen Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter und Führungskraft. Alleine auf Basis dessen ermöglicht das zumindest jährlich zu führende Gespräch für beide Gesprächsparteien umfangreiche Win-win-Situationen. Wechselseitiges Feedback und gegenseitiger Zielabgleich sind nur zwei der besonders hervorzuhebenden Aspekte.

In dem von beiden Seiten vorbereiteten, wertschätzenden und offen – aber jedenfalls vertraulich – geführten Gespräch sollte weitgehend alles geklärt werden, was zur weiteren Zusammenarbeit erforderlich ist. Das reicht vom bereits erwähnten Bilanzziehen über die

vergangene Periode bis hin zu den Eignungsschwerpunkten der Mitarbeiterin bzw. des Mitarbeiters und den damit einhergehenden Entwicklungsmaßnahmen für das kommende Jahr. Das institutionalisierte Vieraugengespräch liefert so für beide Gesprächsparteien gewinnbringende Impulse zur Verbesserung des gemeinsamen Arbeitsalltags.

Um diese Win-win-Aspekte noch ein Stück weit zu unterstreichen, wurden unter all jenen, die im Kalenderjahr 2011 Mitarbeiterinnen- und Mitarbeitergespräche geführt haben, vier Gewinnschecks zur Finanzierung von teamgeistfördernden Gemeinschaftsaktivitäten ausgespielt. Unter dem Motto „Das Mitarbeiterinnen- und Mitarbeitergespräch ist immer ein Gewinn!“ gingen die Preise an die Serviceeinrichtung Finanzen, Rechnungswesen, an das Institut für Statistik, an das Team für Secure Entities for Smart Environments und an das Dekanat der Fakultät für Maschinenbau und Wirtschaftswissenschaften. Wir gratulieren ganz herzlich!

Die Übergabe der Preise fand im Rahmen des After Work Führungskräfteforums am 14. Mai statt, bei dem die anwesenden Rektoratsmit-

glieder zur Nutzung des Mitarbeiterinnen- und Mitarbeitergesprächs aufforderten und erwähnten, dass dieses Führungsinstrument in sämtlichen universitätsrelevanten Gesetzen und Regelungen – vom Beamtendienstrechtsgesetz über das Universitätsgesetz bis hin zum Kollektivvertrag – verankert ist. Auf dieser Basis wird das Führen dieser Gespräche auch im Zuge von Prüfungstätigkeiten der Internen Revision vermehrt berücksichtigt werden.

Fern von jeglicher gesetzlicher bzw. kollektivvertraglicher Regelung sollten Sie das Mitarbeiterinnen- und Mitarbeitergespräch aber als Chance sehen, im direkten persönlichen Austausch die Brücke zwischen Vergangenheit und Zukunft zu schlagen. Nutzen Sie deshalb diese Form des strukturierten Gesprächs – denn es ist immer ein Gewinn! Um den Aspekt des „Gewinnes“ neuerlich in den Vordergrund zu stellen, werden „gesprächsaktive“ Teams auch heuer wieder durch attraktive Gewinnchancen belohnt. ■

Details zum Mitarbeiterinnen- und Mitarbeitergespräch finden Sie unter

► www.personalentwicklung.tugraz.at/mag